



- Ad marginem -

Die Linie bei Paul Klee und Henri Michaux

Ein Dispositiv als Widerstand gegen totalitäre Denkweise

### **Zusammenfassung**

Das zugrunde liegende Paradox formuliert sich wie folgt: die Linie wird als Grenze formuliert, die sich selbst übersteigt. Die Dissertation hat zum Ziel, diese Idee in ihrer Progression und Entwicklung nachzuvollziehen. Die Linie wird als ein Formideal analysiert, dessen Ausgang sich in der Modernen Kunst finden lässt und von dort aus zu einem philosophischen Prinzip entwickelt. Ausgehend von den Werken Paul Klee's und Henri Michaux' (Kernzeitraum: 1920-1950) zeichnet dieses Forschungsprojekt die Linie als ein Model des Widerstands gegenüber totalitärer Denkweise nach.

Schlüsselworte: Linie, Paul Klee, Henri Michaux, Literatur, abstrakte Malerei, 20. Jhd., Philosophie, totalitäre Denkweise, Sphere, Dimension